Thieme

Die Rehabilitation

Autorenrichtlinie für die Rubrik „Der interessante Fall“

Herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft, einen Beitrag für die Rubrik „Der interessante Fall“ in der „Rehabilitation“ zu schreiben!

Damit Ihr Beitrag sich in das Rubriken-Konzept einfügen kann, bitten wir Sie darum, sich beim Verfassen des Artikels an dieser Richtlinie zu orientieren.

Bitte beachten Sie: Wir nehmen nur Artikel an, die noch nicht andernorts publiziert oder eingereicht worden sind. Es werden fortlaufend Plagiatsprüfungen an Stichproben durchgeführt.

Die Rubrik

Die Artikel der Rubrik „Der interessante Fall“ sind Fallberichte aus der Praxis zu interessanten Krankheitsund Behandlungsverläufen, die eine über den Einzelfall hinausgehende Bedeutung haben.

Länge Ihres Beitrags

Ihr Beitrag sollte eine Länge von **8800 -17600 Zeichen inklusive Leerzeichen (2-4 Druckseiten)** haben.

Abbildungen: Nutzungsrecht / Urheberrecht / Persönlichkeitsrecht

Welche Abbildungen können Sie einreichen?

- Abbildungen, die Sie eigens für den Beitrag erstellt haben und die frei von Rechten Dritter sind.
- Bitte zahlen Sie nicht vorab für Lizenzen. Auch die Standardverträge von "Creative Commons" helfen uns nicht weiter.
- Abbildungen, die frei von erkennbaren Personen und personenbezogenen Daten sind. Solche Daten können vorhanden sein: im Bild, im Bild verdeckt durch eine Zuschneide-Funktion und / oder in den Metadaten zum Bild.

Bei Fragen sind wir Ihnen gerne behilflich.

Weiterführende Informationen finden Sie in unserer Autorenlounge:

- **Information zur Verwendung von Abbildungen:** Abbildungen – das ist zu beachten!
- **Einverständniserklärung bei erkennbaren Personen:** Einverständniserklärung (Patient)
- **Tool zur Bildbearbeitung:** https://eref.thieme.de/imageupload

Verfremdung personenbezogener Daten

Reale Personen (z. B. Patient*innen, Mitglieder von Selbsthilfegruppen) haben einen Anspruch darauf, dass sie im Bericht nicht erkennbar dargestellt werden, es sei denn sie haben einer erkennbaren Darstellung ihrer Person ausdrücklich schriftlich zugestimmt (Eiverständniserklärung Patient*in). Daher müssen eingereichte Texte und alle zugehörigen Manuskript-Bestandteile stets frei von personenbezogenen Daten Dritter sein. Dies gilt für alle Rubriken, bei welchen reale personenbezogene Daten nicht relevant sind: z.B. Fallbeispiele, Berichte über fiktive oder real existierende Patienten, Krankheitsverläufe etc.

Weitere Informationen und Möglichkeiten zur Verfremdung personenbezogener Daten, finden Sie in unserer Autorenlounge: Verfremdung personenbezogener Daten

Sprachgebrauch

Gerade bei komplizierten Sachverhalten wünschen sich viele Lesende eine leichte Sprache. Bitte verwenden Sie

- tendenziell **einfache Satzgefüge** (ca. 25 Wörter) mit angehängten (kurzen) Nebensätzen.
- Schreiben Sie mehr im **Verbalstil** und Aktiv als im Nominalstil und Passiv.
- Verzichten Sie auf semantisch blasse Wörter (wie z.B. „durchführen“, „Maßnahme“).
- **Rhythmisieren** Sie die Texte mit Bindestrichen, Doppelpunkten oder Gedankenstrichen.
- **Weitere Informationen finden Sie in unserer Rechtschreibkonvention.**

Ein Beispiel:

Unter krankenhausbetriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten ist die Errichtung eines OP-Traktes nicht nur in Zeiten knapper werdender Mittel als eine überaus bedeutende Investition mit mittel- bis langfristigen Auswirkungen anzusehen. Es ist daher von zentraler Bedeutung, dass die Planungsvorbereitungen sich darauf konzentrieren, die neuen Strukturen optimal an die Prozesse des Betriebs und das künftige Arbeitsvolumen zu adaptieren.

Besser:

Der Bau eines OP-Traktes ist eine bedeutende Investition. Wegen der mittel- bis langfristigen Auswirkungen gilt: Die neuen Strukturen müssen optimal zu Prozessen und Arbeitsvolumina des Betriebs passen.

Angabe von Markennamen und registrierten Präparaten

Grundsätzlich verzichtet Thieme darauf, in redaktionellen Inhalten von Büchern, Zeitschriften und elektronischen Produkten, Marken als solche auszuweisen. Amtlich registrierte Präparate, Verfahren, Substanzen, Geräte usw. werden demnach **NICHT** mit dem Markenzeichen versehen (z.B. ATLS statt ATLS®). Firmen- und Produktnamen werden wie Eigennamen mit einem Großbuchstaben zu Beginn geschrieben (z.B. Edeka statt EDEKA).
Mit diesem Vorgehen folgt Thieme den einschlägigen, internationalen Standards für wissenschaftliche Publikationen.

Nähere Informationen finden Sie auf der Seite „Angaben zum Markennamen“ in unserer Autorenlounge.

Literaturangaben

Im Folgenden haben wir die wichtigsten Informationen zum Einfügen von Literaturverweisen bei Thieme für Sie zusammengefasst.

Falls Sie ein Literaturverwaltungsprogramm verwenden, nutzen Sie bitte den **Output Style „Thieme-German“**. Dieser steht Ihnen unter folgendem Link zum Download zur Verfügung: Literatur – Zitation, Verzeichnis & Stylesheets

Falls der **DOI** (Digital Object Identifier) einer Quelle/eines Zitates bekannt/vorhanden ist, nehmen Sie diesen bitte in der international empfohlenen Schreibweise mit auf: großgeschrieben, anschließend ein Doppelpunkt und die DOI-Nummer.

Genauere Informationen finden Sie auch in der Thieme-Rechtschreibkonvention in den folgenden Abschnitten: „Umgang mit Zitaten“, „Literaturverweise im Text“, „Literaturverzeichnis“ und „Schema der Literaturquellen“

Das Wichtigste in Kürze:

- Zitate müssen (sofern sie schriftlich vorliegen) original übernommen werden, ggf. auch mit Fehlern. Fehler können durch Einfügen von [sic!] direkt hinter dem fehlerhaften Begriff gekennzeichnet werden.
- Auf vollständige Quellenangaben achten (Verfasser*in, Titel, ggf. Literaturziffer, Seitenzahl).
- Alle im Text erwähnten Literaturstellen sind im Literaturverzeichnis aufzuführen. Im Text wird nur die Nummer des Zitats, z.B. [9], genannt. Die Reihenfolge entspricht der Reihenfolge im Text (nicht dem Alphabet).
- Bei Erweiterungen des Textes muss das nummerierte System völlig aktualisiert werden.
- In Sammelwerken ist nach Absprache mit den Herausgebenden eine einheitliche Darstellung für das ganze Werk zu verwenden.
- Das Literaturverzeichnis muss alle im Text erwähnten Zitate aufführen.
- Fremdsprachige Zitate bleiben in der ursprünglichen Form enthalten.
- Adelstitel und Namenzusätze wie „von“, „van“ oder „zu“ werden beim Alphabetisieren nicht berücksichtigt und hinter den Vornamen gesetzt (sofern diese nicht großgeschrieben werden).
- Angaben wie „jr.“ und „sen.“ folgen nach dem Familiennamen.

Beispiele:

1. **Zeitschriften zitieren**

[1] Schnoor J, Gillmann B, Pavlakovic G et al. Characteristics of repeated emergency physician use. Notarzt 2006; 22: 141- 146. DOI:10.1055/s-0041-118769

2. **Bücher zitieren (Autoren-Kapitel)**

[2] Orgeldinger H. Programmpräsentation beim privaten Hörfunk. In: Mast C, Hrsg. Das ABC des Journalismus. 10. Aufl. Konstanz: UVK; 2004: 386–390. DOI: 10.1055/b-0036-139415

3. **Bücher zitieren (Herausgeberwerk)**

[3] Erdmann E, Sprach C, Hrsg. Klinische Kardiologie. 8. Aufl. Heidelberg: Springer; 2011. DOI: 10.1055/b-0036-139415

4. **Online-Quellen zitieren**

[4] Universitätsklinikum Schleswig-Holstein. "Door to balloon" Zeiten bei akutem Myokardinfarkt (Dezember 2014). Zugriff am 21.11.2015 unter: www.uksh.de/innere2-luebeck/d2bt.htm1

Korrespondenzadresse

Die Adresse des korrespondierenden Autors/ der korrespondierenden Autorin geben Sie bitte wie folgt an:

Prof. Dr. med. Erika Musterfrau
Universitätsklinikum Musterdorf
Klinik für Mustermedizin
Musterstraße 123
1234 Musterdorf
E-Mail: erika.musterfrau@uni-musterdorf.de

Abgabe des Beitrags

Schicken Sie Ihren Beitrag bitte per E-Mail direkt an den zuständigen Herausgeber der Rubrik, Professor Koczulla (RKoczulla@schoen-klinik.de)

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Mitarbeit als Autor/Autorin – bei Fragen kommen Sie bitte jederzeit auf uns zu! Wenden Sie sich dazu gerne an Ihren Ansprechpartner im Verlag oder an rehabilitation@thieme.de .

Im Folgenden finden Sie zur Orientierung eine Check-Liste.

Checkliste für Ihren Beitrag

- ☐ **Verfremdung personenbezogener Daten**
  - ☐ Die Hinweise zur Verfremdung von personenbezogenen Daten wurden berücksichtigt und bei erkennbaren Personen liegen die entsprechenden unterschriebenen Formulare vor

- ☐ **Überschrift/Titel**
  - ☐ Max. 80 Zeichen inkl. Leerzeichen
  - ☐ Bitte das Thema klar benennen – Verständlichkeit ist wichtiger als Vollständigkeit

- ☐ **Vorspann**
  - ☐ Max. 450 Zeichen inkl. Leerzeichen
  - ☐ „Roter Teppich“ zum Text – präzisiert, worum es im Beitrag gehen wird

- ☐ **Haupttext**
  - ☐ Unterteilen Sie den Text in Abschnitte à 800–1400 Zeichen inkl. Leerzeichen
  - ☐ Zusätzlich ist eine Gliederung mit bis zu 3 Überschriftenhierarchien möglich

- ☐ **Optional: Merksätze / Cave-Sätze**
  - ☐ Jeweils max. 250 Zeichen inkl. Leerzeichen
  - ☐ Weisen auf zentrale Aspekte hin und sind eigenständig = keine Wiederholung vorangehender Textteile
  - ☐ **„Cave:“** können Sie voranstellen, wenn der Merksatz ausdrücklich vor Gefahren oder verbreiteten Fehleinschätzungen warnt

- ☐ **Optional: Fakten- / Infoboxen**
  - ☐ Max. 1000 Zeichen inkl. Leerzeichen
  - ☐ Bündeln Sie nach Bedarf ausgewählte Fakten.
  - ☐ Wählen Sie einen **Box-Titel** mit max. 20 Zeichen inkl. Leerzeichen (Bsp.: Praxistipp, Fallbeispiel, Info).
  - ☐ Sie können eine oder mehrere **Überschriften mit jeweils 30 Zeichen inkl. Leerzeichen** vergeben.

- ☐ **Optional: Tabellen**
  - ☐ **Echte Tabellen** versus **Boxen mit Listen**
    - Echte Tabellen haben mind. 2 Spalten.
    - „1-spaltige Tabellen“ heißen „Listen“ und stehen in einer Fakten-/Infobox
  - ☐ Bitte erstellen Sie Ihre Tabellen in Word und formulieren Sie zu jeder Tabelle einen **Tabellenkopf** (Kopfzeile der Tabelle, z.B. „Tab. 1: Differenzialdiagnosen des akuten Thoraxschmerzes“).
  - ☐ Eine Gliederung mit **Zwischenüberschriften** ist möglich – bitte achten Sie darauf, die Tabellen-Zellen entsprechend zu verbinden (Zellen markieren – rechte Maustaste – „Zellen verbinden“).

- ☐ **Optional: Abbildungen mit Abbildungs-Legenden**
  - ☐ Bitte schicken Sie Ihre Abbildungen als **einzelne Dateien** (nicht in Word oder Powerpoint eingebettet).
  - ☐ Format und Auflösung: .jpg, .tif oder .png in 300 dpi bei mindestens 8 cm Breite
  - ☐ Jede Abbildung hat einen **Verweis** an passender Stelle im Text und eine präzise **Bildlegende**.
  - ☐ Genaue Beschreibung, was zu sehen/abgebildet ist („H1-Antihistaminikum“ statt „Heuschnupfen-Tablette“), Untersuchungsmethode, ein Befund oder eine Diagnose sind ggf. genau benannt, ist im Präsens und kurzen Sätzen formuliert
  - ☐ Abbildungs-**Abkürzungen** sind erklärt.
  - ☐ Bei Archivfotos, nachgestellte Fotos oder Symbolbildern: Verweis in der Legende
    - **Beispiel:** Therapiekreis in der geschlossenen Psychiatrie (Symbolbild) / (nachgestellte Situation).

- ☐ **Optional: Fazit am Ende des Beitrags**
  - ☐ **max. 500 Zeichen** inkl. Leerzeichen am Ende Ihres Beitrags

- **Korrespondenzadresse**
  - Die Adresse des korrespondierenden Autors/ der korrespondierenden Autorin

- **Literaturverzeichnis**
  Nähere Informationen zur Literaturangabe und zum Zitieren haben wir für Sie online unter folgendem Link zusammengefasst: Literatur – Zitation, Verzeichnis & Stylesheets

- **Formulare**
  - Darlegung möglicher Interessenskonflikte (CoI)
  - Bei Bedarf:
    - Einverständniserklärung Patient*in
    - Ethical Review Comittee Statement
    - Clinical Trial Registration (via ClinicalTrials oder International Clinical Trails Registry)